



Gellep-Stratum Unser Dorf

**Aktuelle Themen: Skulpturenpaar +++ Flächennutzungsplan
+++ Schöffinnen/Schöffen +++ Dorfturnier +++ Nieder-
rheinischer Umweltverein +++ Bundesverdienstkreuz für
Rebekka Eckelboom +++ Kirchenmusik +++ Rätsel +++
Dorfgeschehen**

38. Ausgabe

April - Juni 2013

Bürgerverein Gellep-Stratum 1975 e. V.

Enthüllung Legionär und Frankenfrau



Siehe Artikel S. 5-7

Weitere Fotos
finden Sie auf
unserer webseite



Liebe Mitglieder, liebe Gellep-Stratumer!

Zu unserer Jahreshauptversammlung am 18. April, 20.00 Uhr, Gaststätte "Zum Landhaus", Düsseldorfer Straße 296, laden wir Sie herzlich ein. Die Einladung sowie das Protokoll des Vorjahres finden Sie auf dem beigefügten roten Blatt.

Dipl. Ing. Bernhard Plenker, Stadt Krefeld Fachbereich Umwelt, wird uns über das Thema "Gefahren und Gefahrenabwehr im Krefelder Hafen" informieren.

Endlich steht es, das Skulpturenpaar Legionär und Frankenfrau, inmitten der von Harry Meschke gepflanzten Narzissen. Wenn es das Wetter erlaubt, wird der Standort noch verschönert und dann Radfahrer und Wanderer zum Verweilen einladen. Die Gedanken der Künstlerin zu der Skulptur können Sie auf S. 5-7 nachlesen.

Der Rat der Stadt Krefeld hatte am 31. Oktober 2012 den Beschluss gefasst, den Entwurf des neu aufgestellten Flächennutzungsplanes (FNP) öffentlich auszulegen. Der Entwurf mit Begründung (einschließlich des Umweltberichts) und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen lagen bis zum 1. März 2013 aus.

Die Südanbindung des Hafens ist in dem Entwurf nicht mehr enthalten. Wie der Tagespresse zu entnehmen war, fordern die Industrie- und Handelskammer (IHK) und die Industrievereinigung - wie seit Jahren - für ihre Mitglieder vehement die Südanbindung.

Der Bürgerverein hat seine Bedenken vorgebracht. Das vollständige Schreiben an die Stadt Krefeld finden Sie auf den Seiten 9-15.

Der FNP wird nur alle 30-40 Jahre neu aufgestellt und deshalb müssen wir eigene Ideen entwickeln, u. a. weil kein Konzept über die langfristige Verwendung der Kirchen existiert.

Wir wünschen Ihnen allen ein schönes Osterfest und wieder viel Spaß beim Lesen.



Veranstaltungshinweis - bitte vormerken

Der Bürgerverein hat den allseits bekannten Ulli Pudelko für Freitag, den 11.10.13, 20:00 Uhr, verpflichtet.



Foto:
Stadtspiegel

In der Gaststätte "Zum Landhaus" wird er mit seinem neuen Programm „Launig satirische Stadtrundfahrt“ gastieren. Normalerweise tritt er im Jazzkeller auf, macht aber für den Bürgerverein eine Ausnahme und kommt sozusagen zu uns nach Hause. Er beleuchtet die Lokalpolitik, garniert mit „kriewelche Liedsches“.



Garten- und Landschaftsbau Wilhelm Schnitzler GmbH

Düsseldorfer Str. 272 Tel.: (0 21 51) 57 07 54
47809 Krefeld-Stratum Fax (0 21 51) 52 08 82
e-mail: W.SchnitzlerGmbH@t-online.de

Neuanlagen Rasenpflege Pflasterarbeiten
LEGI-Zaunanlagen
Kanalarbeiten auf Privatgrundstück



Kosmetik, Massage, Fußpflege & mehr

Margaretenstraße 36, D-47809 Krefeld
www.bellavita-online.de

Telefon: 02151 4579797

Isabelle Koerver
Kosmetikerin & staatl. gepr. Masseurin
Karin Matthiessen
Fußpflegerin & Physiotherapeutin

Massage
Kosmetikbehandlungen
Fußpflege
man. Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage
Wellnessangebote
Physiotherapie

Termine nach Vereinbarung. Nur Privat: Selbstzahler und Privatpatienten.

Enthüllung des Skulpturenpaares

Am 22. Februar wurde das Skulpturenpaar „Legionär und Frankenfrau“ enthüllt. Gregor Roosen, Geschäftsführer des Bürgervereins, begrüßte die trotz des winterlichen Wetters mit Schneeflocken und kaltem Ostwind zahlreich erschienenen Gäste, auch Elmar Jakubowski, Bezirksvertretung Uerdingen-Gellep-Stratum, sowie eine Vertreterin der Firma Cargill. Die neue Beschallungsanlage hatte ihren ersten Einsatz, sodass alle Anwesenden die Redner gut verstehen konnten.

Der Leiter des Museums Linn, Dr. Reichmann, erinnerte in seiner Ansprache daran, dass Spanier, Ungarn und Ägypter als „Römer“ im Gebiet des Kastells Gelduba mit den Franken gelebt haben. Es gab also schon damals „Multikulti“.

Die Rede der Künstlerin Annedore Schiffer zu Juliusburg, die seit einigen Jahren in Gellep-Stratum wohnt, veröffentlichen wir hier vollständig:

Die Skulptur erinnert nicht nur an die Vergangenheit, in der sich verschiedene Völker, Dr. Reichmann sagte es, Legionäre aus Spanien, Ägypten und Ungarn, hier mit einheimischen Franken verbunden haben; sie ist ein Symbol für gelungene Integration und gegenseitige Befruchtung von Völkern, aus denen die rheinische Kultur hervorging. Die Skulptur schlägt auch einen Bogen in die heutige Zeit, in der viele Menschen eine Verunsicherung ihrer Werte erleben und nicht mehr wissen, woran sie sich orientieren sollen. Der jüdische Religionsphilosoph Martin Buber hat gesagt, der Mensch wird erst zum ICH, indem er ein Gegenüber hat, ein DU. Identität entsteht aus Beziehung, aus Bejahung, aus Dialog und aus Gegenüber. Das Ich und das Du gehören zusammen. Deshalb ist es wichtig, dass hier nicht allein ein römischer Legionär steht, sondern dass auch die Frau dabei ist. Der Mensch kommt zum Menschsein, indem er die Ganzheit seines Seins in Beziehungen lebt.

In der Postmoderne entstand das gesellschaftstheoretische Konzept von Geschlechtlichkeit losgelöster Identität, Gendermainstream. In Zeiten des Wertewandels sollten wir uns auf unsere Wurzeln besinnen. Männer und Frauen sind nicht gleich, doch sie sind gleichwertig. Wir sollten die Arbeit der Frau in der Familie wieder wertschätzen, die Arbeit der Kindererziehung, das Sein als Frau und Mutter. Männer und Frauen sollten einander wieder wertschätzen. Nur wer sich selbst und seine eigene Identität wertschätzt, kann auch den anderen, das Gegenüber, wertschätzen.

Bei der Arbeit in der Stahlplatte sind die Schatten der Personen stehen geblieben. Das Helle ist heraus geschnitten, so dass Licht und Sonne hindurch fallen können und im immer anderen Licht die Skulpturen immer neu und anders erscheinen. Der Psychoanalytiker Carl Gustav Jung sprach vom Schatten, vom Animus und Anima, die wir in uns tragen. Vom



Zum Landhaus

1984 über 25 Jahre 2009

Familientradition
Inh. Luise Contzen

Gutbürgerliche Küche – Kegelbahn
Ihre Gaststätte für alle Gelegenheiten
Gesellschaftsräume für 20 bis 100 Personen

Öffnungszeiten : Täglich von 17:00 bis 24:00 Uhr
Mittagstisch nach Absprache – Montags Ruhetag
Düsseldorfer Str.296 – 47809 Krefeld – KR 571600

Dr. med. vet. Yvonne Contzen



Praktische Tierärztin
Kleintiere und Pferde

Düsseldorfer Str. 293
47809 Krefeld-Stratum

Tel.: 02151 / 7829390
Mobil: 0160 / 94996721

offene Sprechstunde: Mo, Di, Do, Fr 16 - 18 Uhr
Mi, Sa 11 - 13 Uhr
weitere Termine und Hausbesuche nach Absprache

unbewussten Männlichen und Weiblichen, die in uns wohnen und die in der Beziehung mit dem Gegenüber gelebt werden. Jung wies auch auf die Wichtigkeit von Symbolen hin, die uns umgeben und auf uns zurück wirken. Bilder und unsere Umgebung wirken auf unsere Seele.

Daher war es mir wichtig, hier am Ortseingang, wo diese ungestaltete Fläche war, etwas Schönes zu schaffen, was uns freundlich empfängt, wenn wir nach Hause zu unseren Familien kommen. Dieser Ort ist ein Ort, in dem Familien gut leben können.

Unsere Kultur braucht die unterschiedlichen Qualitäten und Leistungen der Geschlechter zur Stabilisierung von Ehe und Familie. In einer guten Ehe können auch glückliche Kinder heranwachsen. Und so hat die Frauenskulptur im Laufe der vier Jahre, die die Arbeit an der Realisierung der Skulptur gebraucht hat, auch ein Kind bekommen, was sie nun auf dem Arm trägt. Ich wünsche mir, dass Männer und Frauen wieder mehr Wertschätzung für einander haben. Berufstätigkeit und Geld zu verdienen in einem Beruf ist nicht der einzige wahre Sinn im Leben. Die Fürsorge füreinander, das verantwortungsvolle Vatersein und Muttersein sind wichtig im Leben. Sie werden heute oft als Schattenleistungen wahrgenommen, denen der Wert abgesprochen wird. Die Skulptur steht auch für die Familie, für Männer und Frauen, die sich aufeinander beziehen und die miteinander eine Familie gründen.

Und ich wünsche allen, dass sie hier an diesem Ort glücklich leben und dass Kinder hier gesund und glücklich aufwachsen.



Stadtteil-Verein Gellep-Stratum e.V. Krumme Str. 3, 47809 Krefeld

Wir freuen uns über die Spenden für das
Skulpturenpaar "Legionär und Frankenfrau"

50 Euro Luise Contzen

50 Euro Hannelore und Karl-Heinz Menke



Bei Frank Schnitzler bedanken wir uns dafür, dass
er die Umfeldgestaltung der Skulptur übernahm.

Wir bedanken uns auch bei allen, die durch den Kauf des Sektes
"Fürst von Gelduba" bei REWE Rippers das Projekt Skulpturenpaar
„Legionär und Frankenfrau“ des Stadtteilverein Gellep-Stratum e. V.
unterstützen.

Genüsse aus aller Welt

von

Biggi's BigFood Party-Service

Ihr Caterer für jeden Anlass mit kulinarischen Ideen aus aller Welt.

Ob klassisch, rheinisch, mediterran, asiatisch, kreolisch, indisch oder Tapas, Mezze, Fingerfood - es gibt kein Thema, zu dem ich kein individuelles liebevoll gestaltetes kulinarisches Konzept erstellen könnte. „Lecker“ - ist das Zauberwort das man immer wieder gerne von seinen Gästen hört.

Fordern sie einfach meinen Prospekt an und lassen Sie sich von meinem reichhaltigen Angebot überraschen.



Inh. Biggi Claßen

Büro: Kaiserswerther Str. 72

Produktion: Römer Str. 12

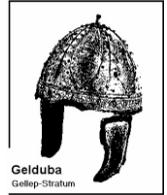
47809 Krefeld

Tel.: 02151/521192

www.biggis-bigfood.de

- Termine nach Vereinbarung-

Bürgerverein Gellep-Stratum 1975 e.V.



Vorsitzender: Klaus Jagusch, ☎ (02151) 572762
Krumme Str. 3, 47809 Krefeld

Oberbürgermeister der Stadt Krefeld
Fachbereich Stadtplanung
Konrad-Adenauer-Platz 17
47803 Krefeld

28. Febr. 2013

Offenlegung Flächennutzungsplan

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen Bezug auf den gemäß Ratsbeschluss vom 31.10.2012 zur Neuaufstellung des Flächen-nutzungsplanes erarbeiteten und auf der Internetseite der Stadt Krefeld veröffentlichten Entwurf in der Fassung vom Oktober 2012.

Ein wesentliches Ziel des Bürgervereins Gellep-Stratum 1975 e. V. besteht darin, die Entwicklung des Stadtteiles in Richtung eines attraktiven Wohnumfeldes mit Rhein- und Naturnähe, großer sozialer Verbundenheit durch ein vielfältiges Vereinsleben und die dazu notwendige Infrastruktur zu fördern.

Nachstehend nehmen wir zu einigen Punkten aus dem Entwurf des Flächennutzungsplanes Stellung, bei denen wir eine Änderung der Nutzung der angegebenen Flächen erwünschen.

1. Fläche östlich der Düsseldorfer Straße / südlich der Römerstraße, im Entwurf als Mischgebiet mit der Option der Errichtung einer Straßenbahnhaltestelle/-wendestation

Der Bürgerverein begrüßt die Ausweisung dieser Fläche zur Bebauung außerordentlich, da hierdurch der südliche Ortseingang durch eine Wohnbebauung zwischen Düsseldorfer -, Römer- und Dakerstraße durch eine beidseitige Bebauung optisch aufgewertet wird. Allerdings ist zu befürchten, dass durch die Planung der Straßenbahntrasse eine Bebauung nur schwerlich voran kommen wird. Zum anderen erscheint uns der vorgesehene Streifen für eine sinnvolle Mischbebauung als zu schmal.

Unsere Sportförderung: Gut für die Jugend. Gut für die Region.



Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkassen-Finanzgruppe den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: regional und national, in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport. Mit einer jährlichen Fördersumme von über 60 Mio. Euro ist die Sparkassen-Finanzgruppe der größte nicht-staatliche Sportförderer in Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de

Wir würden es deshalb begrüßen, wenn die Straßenbahntrasse auf der Düsseldorfer Straße ersatzlos gestrichen wird, zumal eine Realisierung der Verlängerung der Straßenbahnlinie 044 bis nach Gellep-Stratum durch die SWK aus unserer Sicht als ausgesprochen unwahrscheinlich angesehen wird. Zudem sollten die bebaubaren Grundstücke an der Düsseldorfer Straße eine größere Tiefe erhalten.

2. Fläche östlich Düsseldorfer Straße / südlich Legionstraße, im Entwurf für Wohnbebauung ausgewiesen

Diese Fläche liegt im eigentlichen „Ortskern“ von Gellep-Stratum und hier befindet sich die hauptsächlich genutzte Bushaltestelle, mehrere Infotafeln, u. a. ein Stadtplan von Krefeld, und die sogenannte Dorfтанne, die in der Adventszeit Einwohner und Gäste durch ihren Lichterschmuck erfreut.

Eine Bebauung würde an dieser Stelle den Charakter dieses zentralen Ortes empfindlich stören. Die Sichtverbindung zum alten Schulhof, der für das soziale und kulturelle Leben in Gellep-Stratum von großer Bedeutung ist, wäre damit unterbrochen. Gleichzeitig besteht die Gefahr, dass durch eine Bebauung die Übersichtlichkeit des Kreuzungsbereiches Düsseldorfer Straße / Legionstraße bzw. Lanker Str. erheblich eingeschränkt wäre. Hier hat der Bürgerverein erst kürzlich bei der Stadtverwaltung eine Abpollerung erwirken können, damit die freie Sicht nicht wie vorher geschehen - durch parkende Autos verstellt wird. Dieses ist schon deshalb wichtig, weil sich an der Legionstraße die beiden Kindergärten des Ortes befinden.

Der Bürgerverein würde es begrüßen, wenn diese Fläche auch weiterhin so genutzt werden könnte wie bisher. Durch eine Ausweisung als Gemeindebedarfsfläche (GBF) wären eine Verbindung zu den beiden anderen GBF an der Lanker Straße und der Legionstraße (alter Schulhof) gesichert, die für die gewünschte Gestaltung einer „Dorfmitte“ unverzichtbare Voraussetzung ist.

3. Sportplatzflächen an der Kaiserswerther Straße und die angrenzende Parkplatzfläche an der Düsseldorfer Straße, im Entwurf als Flächen für den Sport und zum Parken ausgewiesen

Die Flächen der jetzigen Bezirkssportanlage eignen sich nach Auffassung des Bürgervereins besonders gut für eine Verdichtung der Wohnbebauung in Gellep-Stratum und damit für die Schaffung von wertvollem Bauland zur Ansiedlung junger Familien. Die durch eine Vermarktung dieser Flächen erzielbaren Einnahmen übersteigen um ein Vielfaches den möglichen Verkaufserlös für eine gleich große Gewerbefläche.

Wir bieten Ihnen:

- * kompetente Beratung
 - * Freundliche Mitarbeiter
 - * Lieferservice (nach Absprache)
- Der freundliche Supermarkt
in Ihrer Nähe

REWE

EIGENMARKEN

- Feine Welt
- Rewe Bio
- Pro Planet

KONTRA-MARKT RIPPERS

Düsseldorfer Str. 304 47809 Krefeld

Wochen-Highlights:

Jeden Mittwoch:

Frische Hähnchen vom
KNUSPER GRILL



Der Bürgerverein würde es begrüßen, wenn die o. g. Flächen der Bezirkssportanlage zu Flächen für Wohnbebauung im Entwurf des FNP umgewandelt werden. Dieses gilt jedoch nur dann , wenn auch die nachfolgend unter Punkt 4. angeführte Änderung im FNP umgesetzt wird.

4. Fläche zwischen Fegeteschstraße und Castellweg sowie der südlichen Begrenzung durch die bebauten Grundstücke an der Legionstraße, im Entwurf des FNP als Fläche für Gewerbe ausgewiesen.

Die Fläche eignet sich besonders gut für die Neugestaltung der Bezirkssportanlage, siehe Punkt 3. Die Bezirkssportanlage sollte um einen Bolzplatz und eine Sporthalle / Gemeinschaftshalle ergänzt werden. Es gibt heute keine Sporthalle in Gellep-Stratum und der für viele Veranstaltungen des Vereinslebens genutzte Pfarrsaal der Kirche St. Andreas ist schon sehr in die Jahre gekommen und wird mittelfristig wohl nicht mehr genutzt werden können. Im Übrigen ist der dauerhafte Erhalt des Kirchengebäudes an sich - eingedenk der finanziellen Situation des Bistums Aachen - durchaus in Frage zu stellen.

Die Voraussetzungen für die Errichtung der Bezirkssportanlage auf dieser Fläche sind besonders günstig. Zum einen liegt die Anlage nicht direkt in einem Wohngebiet, sodass nur wenige Anlieger einer möglichen Lärmbelästigung ausgesetzt wären. Zum anderen ist Entfernung zum Ortskern nicht zu groß. Außerdem ist der Weg über die Fegeteschstraße bereits durch eine Ampelanlage gesichert. Ebenso können die bereits vorhandenen etwa 50 PKW-Parkplätze an der Ecke Fegeteschstraße / Castellweg mitbenutzt werden. Die Kosten für den Erwerb der Fläche und die Neuerrichtung der Bezirkssportanlage, einschließlich der Sporthalle, werden nach ersten Schätzungen deutlich unter dem Erlös für den Verkauf der bisherigen Sportplatzflächen an der Kaiserswerther Straße liegen. Hierbei bleibt noch unberücksichtigt, dass die Kosten für die mit Sicherheit in den nächsten Jahren anstehende Grundsanie rung der alten Sportanlage eingespart werden.

Der Bürgerverein würde es begrüßen, wenn die Fläche zwischen der Fegeteschstraße und dem Castellweg für die Errichtung einer Bezirkssportanlage im FNP ausgewiesen wird.

Der Änderungsantrag zu den Punkten 3 und 4 erfolgt in Abstimmung mit dem TuS Gellep-Stratum.

Abschließend wollen wir nicht unerwähnt lassen, dass der Bürgerverein Gellep-Stratum die Argumente, die zum Wegfall der südlichen

STRATUMER PARÇA-GRILL

GRIECHISCHE UND DEUTSCHE SPEZIALITÄTEN

Imbiss-Restaurant

Inh. I. Lekkas

Römerstraße 10 - 47809 Krefeld

Telefon 02151 / 572910

Dienstag bis Samstag von 11:00 bis 22:00 Uhr
Sonntag und Feiertags von 12:00 bis 22:00 Uhr
Montag Ruhetag, außer an Feiertagen

Sommerzeit: Mai - Juni - Juli - August
Mittagspause von 14.30 bis 17.15 Uhr

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Piano Galerie

Norbert Pingel

Klavier -und
Cembalobaumeister



Verkauf Vermietung Verleih
Stimmungen Reparaturen Transporte

Claudiusstr. 4

Tel.: 02150 - 911 777

MUSIKHAUS LANK

... immer eine Note besser

Noten
Instrumente
Zubehör



Akkordeon-Fachgeschäft
Werkstatt für Handzuginstrumente

40668 Meerbusch-Lank

www.musikhaus-lank.de

Hafenanbindung durch das Latumer Bruch und das vorhandene FFH-Gebiet im vorgelegten Entwurf zum FNP geführt haben, voll inhaltlich unterstützt. Leider vermischen wir jedoch konkrete Planungskonzepte für die Verbesserung der verkehrlichen Situation in und um den Hafen, insbesondere zur nördlichen Hafenanbindung.

Wir hoffen auf Ihre positive Resonanz. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf, damit wir gemeinsam unsere Vorschläge ausführlich erörtern können.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Kurt Hartwich

2. Vorsitzender

Bürgerverein Gellep-Stratum 1975 e. V.

Neuwahl Schöffinnen/Schöffen und Jugendschöffinnen/-schöffen

Der Bürgerverein wurde um Mithilfe gebeten zur Vorbereitung und Durchführung der Wahlen der Schöffinnen und Schöffen für die nächste Amtszeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2018.

Die laufende Amtszeit der Schöffinnen und Schöffen sowohl am Amts- und Landgericht, wie auch an den Jugendschöffengerichten und den Jugendstrafkammern endet mit Ablauf des 31. Dezember 2013.

Für die Neuwahl durch den Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht Krefeld hat der Rat der Stadt Krefeld bis zum 30. Juni 2013 eine Vorschlagsliste aufzustellen und zu beschließen.

Wer sich für diese Tätigkeit interessiert, wende sich bitte bis zum 15. April an den 1. Vorsitzenden des Bürgervereins, Klaus Jagusch, Tel. 57 27 62, um sich in die Vorschlagsliste eintragen zu lassen.

Darüber hinaus ist es erforderlich, dass jede vorgeschlagenen Person einen Bewerbungsbogen ausfüllt und unterschrieben bei Klaus Jagusch abgibt.

Den Bewerbungsbogen und das Schreiben der Stadt Krefeld vom 28.1.2013 finden Sie auf unserer webseite:

www.buergerverein-gellep-stratum.de.

Weitere Informationen zum Schöffenamt erhalten Sie auch im Internet unter: www.krefeld.de/schoeffen.

Klangmassage

ist eine wirksame Entspannungsmethode.

Sie wirkt harmonisierend, unterstützt die Selbstheilungskräfte, baut Stress ab und löst Verspannungen.

Klangschalen wirken ganzheitlich auf Körper, Geist und Seele.

Dabei werden unterschiedliche Klangschalen auf den Körper aufgelegt und durch sanftes Anschlagen in Schwingung gebracht.

• **Hausbesuche sind möglich** •

Helga Kern

Am Oelvebach 161
47809 Krefeld

Telefon

02151/573455
0162/1844264

www.betreuung-kern.de



Wir bringen Sie ins Internet...

proCreation Webstudio

Webdesign - Webhosting - Webscripte

WWW.pCWebstudio.de

Ihr Internetdienstleister aus Gellep-Stratum !

Markus Kreutz

Tacitusweg 26, 47809 Krefeld

Tel: 02151 - 3277066 - Fax: 02151 - 3277067

Mail: web@pCWebstudio.de



Dorfturnier

Auch in diesem Jahr will der Turn- und Sportverein Gellep-Stratum (TUS) wieder ein Dorfturnier veranstalten, allerdings mit zwei wesentliche Änderungen.

Die erste betrifft den Termin. Statt traditionell am Samstag nach Fronleichnam wird die Veranstaltung eine Woche später, also am 8.6., stattfinden. Und zweitens soll das diesjährige Dorfturnier nicht als Fußballturnier, sondern als eine Art "Dorfspaßolympiade" durchgeführt werden, bei der man sich an sechs bis acht Stationen als Team beweisen kann und der Spaß im Vordergrund steht.

Die Spiele, die noch nicht endgültig feststehen und gerne auch durch Ideen Ihrerseits ergänzt werden dürfen, können vom Schießen auf die Torwand, Schubkarrenrennen, einem kleinen Fußballtennisturnier bis zum Hulla-Hupp-Wettbewerb reichen. Aber keine Angst: jede Mannschaft hat die Möglichkeit eine Station auszusetzen, d. h. eine Übung fließt nicht in die Wertung um den Gesamtsieg ein.

Ein Team sollte aus mindestens sechs und maximal acht Teilnehmern (ab 14 Jahren) bestehen.

Wer in einer Mannschaft des Bürgervereins spielen möchte, melde sich bitte bei Veronika Menne, Tel. 95 22 36.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Helga Buchmüller

Silvia Kindermann

Bernd Kindermann

Wir gratulieren unseren Mitgliedern

50 – 60 – 70 – 75 – 80 – 85 Jahre – und älter

50 Jahre Jeanette Drees

60 Jahre Uta Birmes, Margret Pannes, Werner Santen, Klaus Scholten

70 Jahre Ernst Thomassen

75 Jahre Meta Eck

80 Jahre Johann Hollenders

85 Jahre Margareta Wengel

86 Jahre Käthe Santen

88 Jahre Alfons Felzmann

97 Jahre Schubert, Elisabeth



Sollten wir jemanden vergessen haben, bitten wir um Nachsicht und um eine Nachricht.

PIZZERIA
Gian Toni
auch im Internet: www.pizza-Stratum.de

Pizzeria Gian Toni
Domenico, Valentino
Düsseldorfer Str. 304
47809 Krefeld

Telefon: 0 21 51 / 57 19 90
E-Mail: webmaster@pizza-stratum.de
Web: <http://www.pizza-stratum.de>

Pizza-Taxi täglich von 18-22 Uhr* und mittags von 12 – 14 Uhr (ausser Mittwochs)
*auf Anfrage liefern wir bis 23 Uhr.

Pizza-Taxi täglich von 18-21 Uhr* und mittags von 12 – 14 Uhr (ausser Mittwochs)
PIZZATAXI
0 21 51 - 57 19 90
Lieferung außerhalb Stratum ab 10 €

Heribert Birgels
Raumausstatter-Meister

Polstermöbel

Aufpolstern & Neubezug von
Stühlen ♦ Eckbänken ♦ Sesseln ♦ Sofas

Faltstore - Lamellenvorhänge - Gardinen

Gelleper Str. 26

47809 Krefeld

Tel.: 02151/573248

Hohe Auszeichnung für Mitglied des Bürgervereins

Wir freuen uns, über etwas ganz ungewöhnliches berichten zu können:

Der Herr Bundespräsident hat unserem Mitglied Rebekka Eckelboom das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Es ist erst das zweite Mal, dass jemand für sein herausragendes Engagement im Umweltbereich mit dieser hohen Auszeichnung geehrt wurde.

2007 wurde R. Eckelboom für ihren Einsatz mit dem "Rheinlandtaler" des Landschaftsverbands Rheinland ausgezeichnet.



Foto: Rolf Eckelboom

Den Orden überreichte stellvertretend Bürgermeisterin Monika Brinner am 5. März in einer Feierstunde im Saal des Rathauses Krefeld. Sie und auch Heidi Matthias, Ratsfrau der Grünen, für die der Schutz der Erde ebenfalls eine Herzensangelegenheit ist, würdigten R. Eckelbooms Verdienste.

Seit 1998 ist R. Eckelboom Mitglied der Landschaftswacht der Stadt Krefeld und betreut in dieser Funktion den Bezirk Linn und die Spey. Seit 2001 ist sie Mitglied des Naturschutzbundes (NABU) Bezirksverband Krefeld/Viersen und übernahm dort vor drei Jahren die Leitung der Gruppe Krefeld, die mit ca. 1.300 Mitgliedern zu den größten in unserer Region zählt. Besonders wichtig ist der Naturschützerin, Vorbild für Kinder und Jugendliche zu sein und diese in die Arbeit für Natur und Umwelt einzubinden.

Zu aktuellen Umweltthemen der Region hat die selbständige Maschinenbauingenieurin fundierte Stellungnahmen verfasst. „An den Stellungnahmen von Rebekka kommt keine Genehmigungsbehörde vorbei“, so Heidi Matthias, „und manchmal erscheinen ihre Anstrengungen für die Belange von Natur und Umwelt zum Wohle der Allgemeinheit wie der Kampf zwischen David gegen Goliath. Nur durch ihre Geduld und Ausdauer bei dem jahrelangen Einsatz hat sie viel erreicht.“

R. Eckelboom ist es wichtig, große Projekte genauer und langfristig zu betrachten, den Balanceakt zwischen Industrie und Natur zu schaffen. „Technik und Natur können nebeneinander bestehen“, sagt sie überzeugt.

Den Grundstein für die Liebe zur Natur legte schon der Vater auf den gemeinsamen Radtouren, die häufig durch das Latumer Bruch führten, dem sie sich bis heute besonders verbunden fühlt und an dessen Rand sie seit 1987 in der Nierster Straße wohnt. Seit 1982 steht dieses Gebiet unter Naturschutz. Es war ein zähes Ringen um die Anerkennung des Latumer Bruchs als Flora-Fauna-Habitat-Gebiet (FFH) gegen einflussreiche

Wir machen den Weg frei

„Wir sind auch in vielen Jahren
noch gute Freunde. Ganz sicher.“

Leonie und Nicole,
zwei unserer Mitglieder.

Seit mehr als 150 Jahren übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung. Und das wird auch in Zukunft so bleiben. Weil wir als Genossenschaftsbank unsere Leistungskraft ganz in den Dienst unserer Kunden und Mitglieder stellen.

Volksbank Krefeld eG 
www.vobakrefeld.de

Interessenverbände und Politiker. 1999 erfuhr sie von der Einstellung der Bemühungen der Stadt Krefeld. Gemeinsam mit Heinz Schwan, Vorsitzender Entomologischer Verein Krefeld e. V., trug sie wissenschaftliche Beiträge und Auswertungen über die Region zusammen und kam zu dem Ergebnis, dass dort etwa 130 Arten leben, die auf der "Roten Liste gefährdeter Arten" stehen, auch die Schmetterlingsart "Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling".

Einen Tag vor Ablauf der Frist schickte R. Eckelboom einen dicken Ordner mit wissenschaftlichen Arbeiten per Blitz-Express für 150 Euro Porto nach Brüssel. Sie hatte Glück: Obwohl Privatpersonen und Vereine nicht dazu berechtigt sind, wurde ihr Antrag an die zuständigen EU-Gremien weitergeleitet. Am 31.8.2005 wurde diese Naturlandschaft zum "Natura 2000 Gebiet" erklärt und steht damit unter besonderem Schutz.

Für unseren Stadtteil engagiert sich R. Eckelboom als Mitglied des Bürgervereins für Projekte des Umweltschutzes. Wichtig sind ihr akzeptable Luft für die Bewohner Gellep-Stratums und dass unser Naturraum nicht zerschnitten wird. Sorgen bereitet ihr der feuchte Zustand des Laturmer Bruchs. Vor drei Jahren wurde eine winzige Rückhalteschwelle von 20 cm zerstört und das Oberflächenwasser läuft jetzt nicht mehr in das Bruch hinein, sondern versickert am Anfang des Oelvebaches. Dies führt jetzt schon zu schweren Schäden im Bruch.

R. Eckelboom findet es sehr angenehm, dass sie viele Leute im Ort vom Sehen kennt und man sich grüßt. „Das gibt, finde ich, ein WIR-Gefühl“.

Alcina

Haarstudio

Methode

Birgit

Inh. Birgit Leven

Ernst-Velten-Straße 14, 47809 Krefeld-Stratum

Telefon 02151/573859

Di. u. Mi. 9.00 - 12.00 nachmittags geschl.

Do. u. Fr. 9.00 - 17.30

Sa. 8.00 - 12.00

Müllsammelaktion “Der Dreck muss weg”

Das Wetter war am 16. März nicht so schlecht, wie zwei Tage vorher befürchtet und die Müllsammlung des Bürgervereins konnte sogar bei Sonnenschein und einer akzeptablen Temperatur durchgeführt werden. Es ist schon fast eine eingeschworene Gemeinschaft, die sich jährlich vor der Kirche St. Andreas trifft; man kennt sich und begrüßt sich freundschaftlich. Unter den 19 freiwilligen Müllsammlern waren diesmal zwei neue, über deren Teilnahme wir uns sehr freuten: Heike und Günter Aust vom Oelvebach.

Die erstaunlichsten Funde waren diesmal ein Kühlschrank an der Düsseldorfer Straße, in dem sich noch Lebensmittel befanden und ein Lattenrost im Oelvebach; sonst das übliche, was gedankenlos entsorgt wird, und leider viele Reste von Karneval.

Alle Helfer waren empört über die unglaublich vielen Verunreinigungen von Wegen und Plätzen durch Hundefäkalien und über zahlreich herumliegenden verpackten Hundekot. Es bestätigte sich, was Bürger Gellep-Stratums immer wieder berichten: „Dort, wo Hundehalter sich beobachtet fühlen, nehmen Sie den Haufen mit einer Plastiktüte auf, werfen diese jedoch später einfach weg.“ Trotzdem freuten sich alle anschließend wieder darüber, dass die Straßenränder sauber sind.

In familiärer Atmosphäre saßen alle noch im Pfarrheim zusammen und ließen sich die spendierte Erbsensuppe von unserem Mitglied Roland Kahlfuß, Wirt in der Gaststätte „Am Greiffenhorst“ in KR-Linn, schmecken. Alle waren sich einig: „So eine gute und perfekt zubereitete Erbsensuppe habe ich noch nie gegessen.“ Herzlichen Dank nochmals.



Foto: Bürgerverein

Anmerkung der Redaktion:
Entsorgung von Hundekot ist so einfach - siehe S. 29

Niederrheinischer Umweltschutzverein e. V. (NUV)

Die 25. Jahreshauptversammlung des (NUV) konnte nicht, wie 24 Jahre lang, in der Gaststätte „Zum Landhaus“ in Gellep-Stratum stattfinden. Weil dort im Saal eine Veranstaltung vorbereitet wurde, hatte der NUV diesmal ins Mehrgenerationenhaus des Zukunftsforums Krefeld auf der Gladbacher Straße eingeladen. Auch einige Gellep-Stratumer folgten der Einladung, denn der Großbrand bei COMPO war ein Punkt der Tagesordnung.

Harald Jochums, wohnhaft Turmstraße in Duisburg, erlebte das Ereignis hautnah, weil die Rauchfahne direkt Kurs auf seinen Wasserturm nahm. Das Vorstandsmitglied des NUV schilderte die Entwicklung des 25. 9.2012.

Joachums erstattete Anzeige und reichte einen umfangreichen Fragenkatalog bei der Staatsanwaltschaft Krefeld ein. Nur das Dach der abgebrannten vier fußballfeldgroßen Halle 3 war mit Teerpappe abgedichtet.

Der Vorsitzende des NUV, Ulrich Grubert, der Physik studierte, informierte über einige Fakten. Bestandteile des Düngers, z. B. Phosphat, kommen u. a. aus Südafrika und enthalten ungewollte Beimischungen. Nach seinen Berechnungen sind in der abgebrannten Halle 3 und der benachbarten Blaukorn-Halle 4 mehrere hundert Kilogramm Uran-235 und Uran-238 gelagert gewesen. Teile der Radionuklide aus Halle 3 wurden über das Löschwasser und die Rauchwolke in die Umwelt gebracht. Alpha-Strahlen sind um den Faktor 20 gesundheitlich gefährlicher als Röntgenstrahlen.

Dem Thema Radioaktivität wurde bisher im Zusammenhang mit Düngemitteln überhaupt keine Beachtung geschenkt. Der Umweltausschuss der Stadt Krefeld sagte zu, alle vom NUV gestellten Fragen zu klären.

Grubert zitierte am Ende den brasilianischen Schriftsteller Paulo Coelho, der sich weltweit für zivilbürgerliches Engagement und die Gestaltung einer besseren Zukunft einsetzte: „Lass dich nicht lähmen durch deine eigenen Zweifel“.

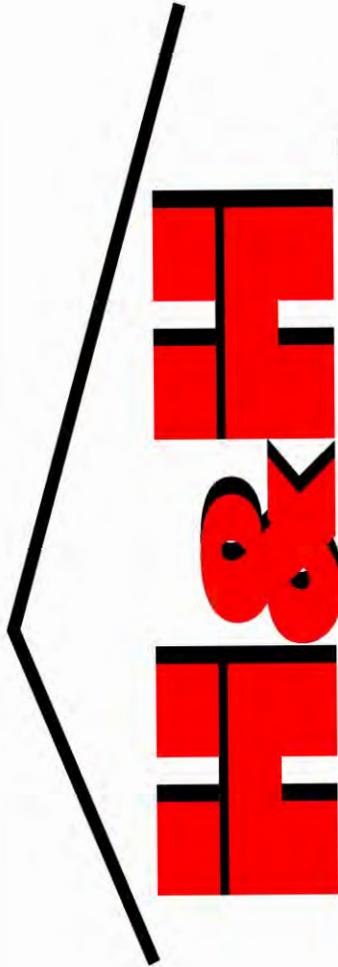
Foto:

Auf dem "Fest der Vernunft" vor der Kirche St. Matthias in KR-Uerdingen überreichten im Juni 2012 VertreterInnen von NUV, BUND, BI Saubere Luft und Aktionsbündnis Sauberer Strom am Rhein dem Trianel-Projektleiter Pedro Sporer einen Grundstein für das jetzt geplante flexible und hocheffiziente GuD-Kraftwerk.



Foto: R. Eckelboom

Aktionsbündnis Sauberer Strom am Rhein dem Trianel-Projektleiter Pedro Sporer einen Grundstein für das jetzt geplante flexible und hocheffiziente GuD-Kraftwerk.



Gebrüder Holloh GbR

Bauunternehmung

Wir bieten an:

- Schlüsselfertiges Bauen
- Sanierungsarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Umbauarbeiten
- Klinkerarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Estricharbeiten
- Putzarbeiten
- Erdarbeiten
- Kanalarbeiten
- Abbrucharbeiten



Mit uns nehmen
Ihre Pläne Gestalt an.

www.hollohbau.de
47809 Krefeld – Stratum · Römerstraße 12
Mobil: 0173/2722954 · Tel. 02151 / 52 30 741

Kirchenmusikreihe „Das kleine Konzert“

Auch im Jahr 2013 lädt die Pfarrei St. Nikolaus jeden 2. Samstag eines Monats nach der Wort-Gottes-Feier um 18 Uhr zum „kleinen Konzert“ in die Kirche St. Andreas ein.

Das „kleine Konzert“ mit jeweils drei Musikern ist auf eine Dauer von ca. 15 Min. konzipiert. Das Programm bietet farbige Instrumentalbesetzungen, es sind klassische mit Violinen, Querflöten, Oboe, Horn ebenso enthalten wie auch ein eher „exotisches“ Konzert für drei Orgeln. Zudem singen die Chöre von der neuapostolischen Kirche Uerdingen und St. Andreas.

Auf Einladung der katholischen Pfarrei St. Nikolaus werden sich erstmalig im Rheinland Christen dreier Konfessionen zur Gestaltung einer gemeinsamen Reihe zum Musizieren zusammenfinden. Von den jeweils drei Musikern gehört je einer der evangelischen, der neuapostolischen und der katholischen Kirche an.

Während bisher der Dialog zwischen evangelischen und katholischen Christen üblich war, treten hier erstmalig Mitglieder der neuapostolischen Kirche zu einem musikalischen Dialog hinzu. Auch hier ist es die Musik, die Zeichen setzt und Gräben überwindet. So kann das gemeinsame Musizieren im doppelten Sinne als harmonisch verstanden werden.

Gerne werden kostenlos Flyer zugestellt:
Klaus-Norbert Kremers, Tel. 4 36 49.

Nächste Konzerte: 13. April, 11. Mai, 8. Juni
Siehe Schaukasten und www.buergerverein-gellep-stratum.de

Petra Mühlbauer

Ihre

Steuer-Beraterin

... für den privaten Bereich
... für Unternehmer
... für Existenzgründer

Am Oelvecbach 67
47809 Krefeld

Weitere Beratungsstelle:
Ostwall 195
47798 Krefeld

Telefon 02151 - 52 37 17
Fax 02151 - 52 37 18
e-Mail: info@stb-muehlbauer.de

Kunstschmiede und Schlosserei Metallbau und Reparaturen



47809 Krefeld-Stratum
Römerstr. 23
Telefon (02151) 571822
Telefax (02151) 520620
Autotel. (0171)8814010

Schweißfachbetrieb nach DIN 18800-7

Unser Leistungsumfang

Reparaturen aller Art

Stahlbaumontage u. Demontage

Leichter Stahlbau

Stahlbalkone

Geländer aller Art in Stahl, VA, Alu

Treppen in Stahl, VA mit Holz- o. Steinzeugstufen

Leitern

Zäune

Vordächer aller Art in Stahl, Alu, VA mit Glas o. Kunststoffeindeckung

Haustüren, Türen in Stahl, Alu, VA

Hoftore, Garagentore (Schwing- o. Sektionaltore),

Fabrikat: Hörmann, Novoferm, Normstahl

Industrietore (Sektionaltore o. Rolltore)

Brandschutztüren u. Tore

Vorrichtung-/Musterbau

Schweißarbeiten im Lohn in folgenden Verfahren:

WIG, MIG/MAG, E-Hand

Testen Sie unsere Leistungsfähigkeit !!!

Veranstaltungen und Termine für Gellep-Stratum

13.04.	Kleines Orgelkonzert	18Uhr, St. Andreas
01.05.	Maifeier	10 Uhr "Maria am Wege"
	Ökumenischer Gottesdienst	10:30 Uhr alter Schulhof
	Maibaumsetzen Freiwillige Feuerwehr	11 Uhr gegenüber REWE
	Stiftungsfest Freiwillige Feuerwehr	Alter Schulhof
09.05.	Erstkommunion Pfarrgemeinde	Nikolaus Süd
11.05.	Kleines Orgelkonzert	18Uhr, St. Andreas
24.05.	Sponsorenlauf Kindergarten St. Andreas	14:30 Uhr Kirchengelände
30.05.	Fronleichnamsprozession	9:45 Uhr ab St. Andreas
		10:30 Uhr Greiffenhorst
07.06.	-09.06. Mathias-Breuer-Gedächtnisturnier	Sportanlage TUS
08.06.	Dorfspaßolympiade	16 Uhr Sportanlage TUS
08.06.	Kleines Orgelkonzert	18Uhr, St. Andreas
15.06.	90 Jahre Gartenbauverein	14 Uhr An der Puppenburg
16.06.	Musikalischer Frühschoppen MGV	11 Uhr alter Schulhof
30.06.	Gemeinsames Pfarrfest St. Nikolaus	Maria Himmelfahrt

Messe St. Andreas - sonntags, 10:15 Uhr

Öffnungszeiten der kath. öffentl. Bücherei St. Andreas (köb)

Sonntag 11-12 Uhr und Dienstag 15-17 Uhr

Gottesdienst Evangelische Kirchengemeinde

Stratumer Gemeindehaus Lanker Straße

2. Sonntag im Monat um 11 Uhr und 4. Sonntag im Monat um 9:30 Uhr

Spielplatz Stratumer Feld - mittwochs ab 15:30 Uhr Spielnachmittag

Seniorentreff St. Andreas:

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr im Pfarrheim, Spielenachmittag

Informationen: Margret Baum, Telefon 57 05 13.

Weitere Veranstaltungen und Termine siehe Info-Stand Lanker Straße
Änderungen vorbehalten

Impressum:

Herausgeber: Bürgerverein Gellep-Stratum 1975 e.V., Krumme Str. 3, 47809 Krefeld
www.buergerverein-gellep-stratum.de

Bankverbindung:

Sparkasse Krefeld Konto-Nr. 0060054517, BLZ 320 500 00

Redaktionsteam: Michael Kern ☎573455

Veronika Menne ☎952236, Gregor Roosen ☎520798

Anzeigenannahme: Dr. Kurt Hartwich ☎571842

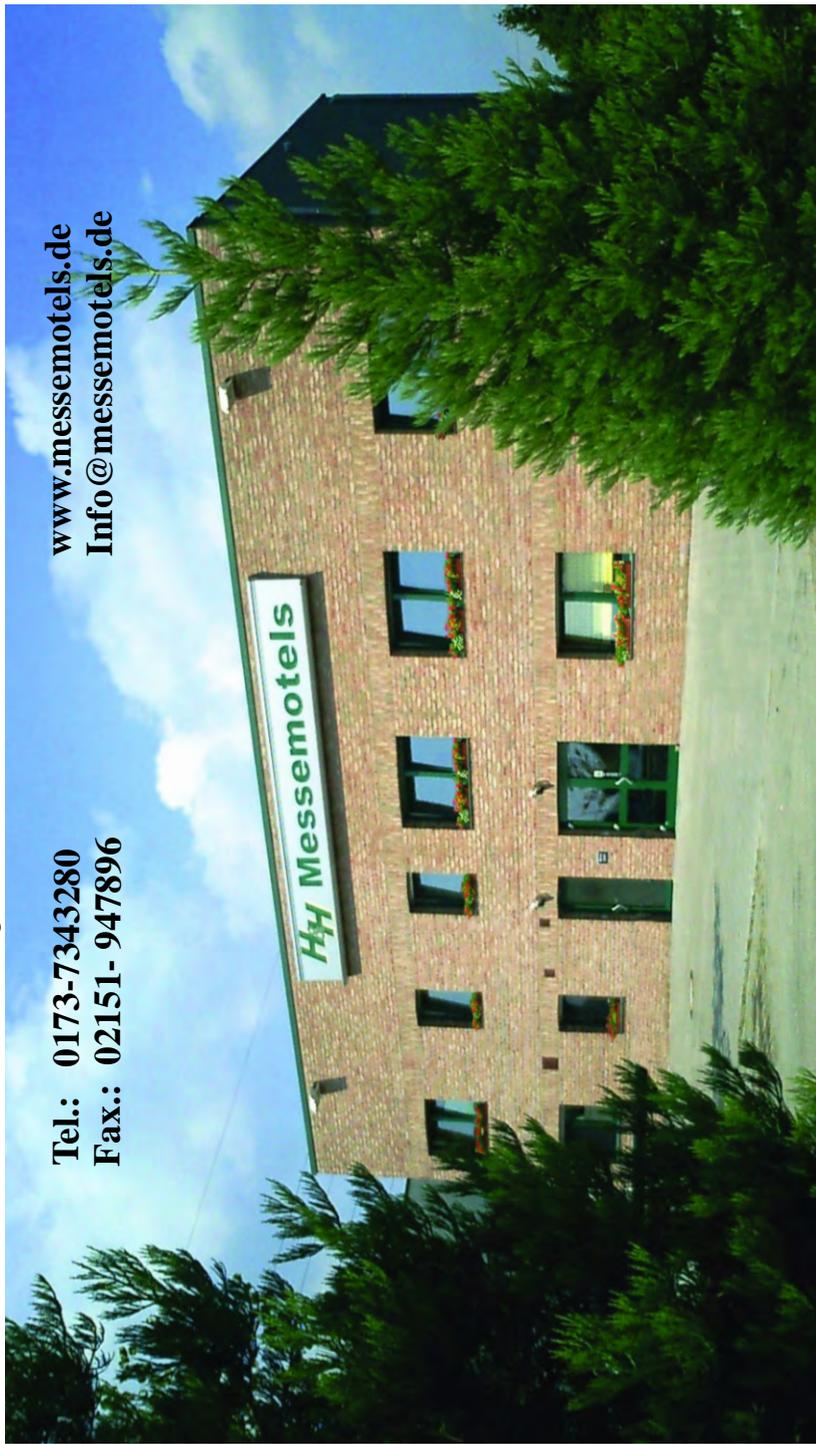
Redaktionsschluss: für die nächste Ausgabe 15. Mai 2013

Messe- & Monteurappartements - Römerstraße 12 - 47809 Krefeld-Stratum

Wir vermieten tage-, wochen- und monatsweise. Preise auf Anfrage.

Tel.: 0173-7343280
Fax.: 02151- 947896

www.messemotels.de
Info@messemotels.de



Wussten Sie das?



Auf dem Adressticket auf der Rückseite des Heftes können Sie erkennen, ob Sie ihren **Beitrag für 2013** bezahlt haben.

Eheleute/Herr/Frau
Mustermann
Musterstraße 999
47809 Krefeld
MN: 111
8 9 10 11 12 13
x x x x

Die Zahlen 8 9 10 11 12 13 stehen für das Beitragsjahr. Steht ein x darunter, so ist der Beitrag bezahlt. Im Beispiel links bedeutet dies, dass der Beitrag bis 2011 bezahlt ist oder andersherum ausgedrückt, dass der Beitrag ab dem Jahr 2012 (kein Kreuz darunter) offen steht.

Ehepaare 4 EUR/Jahr, Singles 3 EUR/Jahr
Kontoverbindung des Bürgervereins lautet:
Kto.-Nr. 60054517, BLZ 320 500 00, Sparkasse Krefeld.



Neulich sah ich meinen Nachbarn beim Gassigehen mit einem undefinierbaren Teil in der Hand. Auf meine Frage, was das sei, klärte er mich auf: „Eine Hundekotzange. Das ist eine super praktische und bequeme Hilfe für die Entsorgung der Hinterlassenschaften. Die Zange habe ich im Internet bestellt, war gar nicht teuer.“

Ich frage mich, warum dieses ausgetüftelte Teil nicht alle Hundebesitzer haben. Es ist mit einer Hand bedienbar, in der Anwendung kinderleicht und hygienisch, kein Bücken und kein Kontakt mit dem Hundekot des Liebling. Man geht spazieren wie mit einem Handtäschchen.



An dieser Stelle jedoch auch ein Dankeschön an alle, die sich jetzt schon um die Entsorgung kümmern und dafür sorgen, dass Gellep-Stratum sauber bleibt.

Vielleicht bekommt Gellep-Stratum doch noch Hundekotstationen. Wir geben die Hoffnung nicht auf.



Fotos und die letzten Ausgaben von „**Gellep-Stratum - Unser Dorf**“ finden Sie auf der Internetseite: www.buergerverein-gellep-stratum.de



Alle **Blutspendetermine** finden Sie unter: www.drk-blutspende.de

Rätsel

Welche Landsleute haben als „Römer“ im Gebiet des Kastells Gelduba mit den Franken gelebt ?



Einsendeschluss ist der 30. April.

Lösung bitte mit Angabe von Namen, Adresse und Tel.-Nr. Per mail an: buergerverein@gellep-stratum.de oder einen Zettel abgeben bei: Veronika Menne, Am Oelvebach 137.

Unter den richtigen Antworten wird ein Gutschein unserer Inserenten verlost.

Die Lösung für das Rätsel in Heft 37 heißt: Legionär und Frankenfrau

Die Gewinnerin Hildegard Stirken, Stratumer Feld 34 b, erhielt einen Gutschein für den Parga-Grill.

Unser Dorf soll schöner werden!

Aus „schmuddelig mach schön“

Heute stellen wir Ihnen ein weiteres Beispiel von bürgerschaftlichem Engagement vor.

Viele können sich vielleicht an den Zustand des Grundstückes Düsseldorfstraße / Ecke Heinrich-Levenstraße erinnern. Jahrelang war dieses Stückchen Land von Unkraut überwuchert und sorgte für Unmut.

Über Nacht geschah ein kleines Wunder (s. Foto).



Foto. Jagusch

Wer auch immer hier aktiv geworden ist, dem sei Dank ausgesprochen. Wir hoffen, dass es schön bleibt.

Vorstand des Bürgervereins

Klaus Jagusch	1. Vorsitzender	☎ 572762
Dr. Kurt Hartwich	2. Vorsitzender	☎ 571842
Klaus-Werner Schrewe	Kassierer	☎ 570882
Gregor Roosen	Geschäftsführer	☎ 520798
Marianne Jagusch	Schriftführerin	☎ 572762
Michael Kern	Beirat	☎ 573455
Veronika Menne	Beirätin	☎ 952236
Harry Meschke	Beirat	☎ 571446

Impressionen Karneval 2013



Impressionen Karneval 2013

Fotos:
Tim Mertens



Foto: D. Bertelmann